

# Wicked Game

Von abgemeldet

Wicked Game

Ich liege im Bett.

Starre zur Decke.

Dann wende ich meinen Blick und sehe die verlassene rechte Betthälfte neben mir.

Ich kann die Reste deiner Wärme spüren.

Aber jetzt liege ich hier.

Allein.

Müde.

Erschöpft.

Und das Radio spielt dieses Lied:

World was on fire no-one could save me but you.

Wie sehr dies doch auf uns beide zutrifft.

Wahrheit in ihrer reinsten Form.

Denn du bist meine einzige Rettung.

Mein einziger Grund auf dieser Welt zu verweilen.

Und genau dasselbe bin ich für dich.

Ich kann es jede Nacht fühlen und muss es jeden Tag missen.

It's strange what desire will make foolish people do.

Was tat ich alles um dich zu bekommen, um dir nah zu sein, um deine Stimme zu hören und deine Wärme zu spüren.

Ich rannte dir hinterher, verfolgte dich wie einen läufigen Hund.

Konnte mir einen Leben ohne dich, ohne deine Körper von Tag zu Tag weniger vorstellen.

Dacht' immer ich müsste sterben wenn ich mich von dir trennen sollte.

Das Leben war für mich ein Kampf- ein Kampf um dich und deinen Körper.

Ich benahm mich seltsam.

Kindisch.

War unruhig wie ein Tiger im Käfig wenn ich wusste ich würde dir gleich in die Augen sehen.

Stellte mir immer wieder die selbe Frage:

Was wird passieren?

Werde ich wieder unbefriedigt gehen müssen oder wird mein Verlangen dieser Mal Befriedigung finden?

Ich versuchte tausend Tricks um dich zu bekommen und schließlich ist es mir

gelingen.  
Nun taumel' ich zwischen grenzenloser Freude und tiefer Angst.  
Freude  
weil du mir ganz allein gehörs, ich dir ganz allein gehören darf und  
Angst  
dich bereits in diesem Moment ganz verloren habe.  
I never dreamed that I need somebody like you  
And I never dreamed that I loose somebody like you  
No, I don't wanna fall in love  
No, I don't wanna fall in love  
Ich hatte die schönsten Frauen an meiner Seite.  
Doch da warst immer du.  
Bei mir und doch so fern.  
So unerreichbar fern.  
Stolpertest in mein Leben und bist nun der Mittelpunkt meines Universums.  
Doch ich weiß:  
Es ist einfach falsch!  
Unmoralisch.  
Aber ist dies das richtige Wort?  
Was bedeutet Moral?  
Wer nimmt das Recht, sie zu definieren?  
Unsere Lieber darf nicht sein!  
Nicht so!  
Nicht heute!  
Nie!  
Ich liebe dich gar nicht.  
Nein, ich will dich nicht!  
Warum belüge sich die Menschen immer wieder selbst?  
This world is only gonna breake your heart  
Was hält die Zukunft für uns bereit?  
Gibt es einen Gott?  
Ist er grausam?  
Diese Welt, dieses Leben ist nur da, um uns zu zerbrechen.  
Uns weh zu tun, den jede Liebe, jeder Tag bereitet den Menschen Schmerzen.  
Gerade in diesem Moment, wenn ich mich hier zu Seite wende und diesem traurigem  
Lied lausche, spüre ich ein drohendes Unheil.  
Ich kann einfach nicht mit der Illusion leben, dass die Liebe den Himmel auf Erden  
bedeutet, den eines Tages werde ich von meiner Wolke in die Dunkelheit stürzten und  
mich selbst verlieren.  
Aber ist dies für einen Liebenden der sein Herz verlorn nicht gar eine Erlösung?  
Wenn ich dich einmal missen muss, wird es für mich das Beste sein, was mir passieren  
kann. Es gibt keine Liebe für die Ewigkeit, keine Liebe ist unsterblich, genauso wenig  
wie dieser Körper der meine Seele beherbergt unsterblich ist.  
Eines Tages wirst du mir das Herz brechen, du musst es sogar tun, den es ist unser  
Schicksal.  
Eine Liebe wie die unsrige darf und wird nicht bestehen.  
What a wicked game to play  
To make me feel this way  
Schmerz.

Schmerz als Ausdruck unserer Zuneigung.  
Als Beweis unserer Liebe.  
Erinnerungen an letzte Nacht.  
Die Nächte davor.  
Mit meinem letzten Rest Behersung ziehe ich dir die Sachen vom Leib.  
Bemüht dich durch meine Liebe nicht zu töten.  
Noch nicht.  
Blut.  
Blut auf deinen nackten Körper  
In unserem Bett.  
Ich koste es von deinen Lippen, deinem Hals, nähre mich daran wie ein Vampir.  
Immer hungrig.  
Hungrig nach dir, nach deiner Person, deinen Gefühlen, deinem Körper.  
What a wicked thing to do  
To let me dream of you  
Meine Zunge fährt an dir Körper hinab.  
Bleibt an deinen Brustwarzen hängen.  
Beginnt sie zärtlich zu liebkosen.  
Dann drängender.  
Ich beiße zu.  
Ein grausiger Laut des Entsetzens von dir.  
Ist den diese Gewalt, diese Boshaftigkeit eine Art zu lieben?  
Die einzige Möglichkeit meine Gefühle für dich auszudrücken?  
Meine Hand umklammert deine Erregung.  
Du stöhnst laut auf.  
Nun drehe ich mich rasch.  
Mit einem Stoß dringe ich in dich ein.  
Ergreife von dir Besitz.  
Versuchst mich mit deiner freien Hand wegzudrücken.  
Aber je mehr dein Verlangen wächst, desto mehr schmilzt dein Widerstand.  
Trotzdem schreist du mich an.  
"Widerlicher Bastard.  
Schwein.  
Du brauchst mich nicht.  
Benutzt mich nur.  
Wenn ich du mich bräuchtest würdest du mich nicht so quälen.  
Mein Gott, solch Leid musste ich noch niemals zuvor erdulden  
Stirb!  
Sterben sollst du!"  
What a wicked thing to say  
You never felt this way

Immer wieder dieser Hass, dieser Worte, die mir eigentlich nur weh tun.  
Aber warum durchstreift, deine Stimme meine Träume?  
Sie lässt mich stöhnen, lässt mich seufzen, schreien vor Verlangen.  
Meine Stöße werden heftiger.  
Du bewegst dich mit mir.  
Gegen deinen Willen.  
Ein stummer Schrei.

Meine Handgelenke.  
Hast sie gepackt.  
Hab sie mir an dir blutig gerissen.  
Wieder Schmerzen.  
What a wicked thing you do  
To let me dream of you  
Leise Bedenken.  
Doch dann ...  
Meine Lust steigert sich ins unermessliche.  
Mit der deinigen.  
Ein Schrei durchbricht die Stille.  
Einer Welle spült unser beider Verlangen fort.  
Dann nichts mehr.  
Nur noch unendlich glücklich.

Ich höre die Wohnungstür.  
Voller Erwartung sehe ich in Richtung Flur.  
Wirst du zu mir kommen?  
Ich weiß du hasst mich, aber es ist mir egal solange du bei mir bleibst.  
Ich mich an dir befriedigen kann.  
Auch wenn ich für deine eigene, kleine Hölle bin, so bist du doch zufrieden mit mir!  
Nicht wahr?  
Ein Schatten huscht an der Schlafzimmertür vorbei  
Ich drehe mich zur Seite und stelle mich schlafend.  
Warum?  
Wo ich mir doch nichts sehnlicher wünsche als dass du zu mir kommst?  
Töpfe die durch die Küche fliegen.  
BUMM  
BUMM  
Wie der Rhythmus des Schlagzeuges.  
Plötzlich Stille.  
World was on fire no- one could save me but you  
Du betrittst das Schlafzimmer.  
Ich kann deine Blicke auf meinem Rücken spüren.  
Ein leises Brummen aus deiner Richtung.  
Du kommst näher heran.  
Dein Gang ist schleppend.  
Lauernd.  
Wie der eines Raubtieres.  
Vorsichtig lässt du deine Hand auf die leere Bettseite sinken.  
"Koji?"  
Ein leises Flüstern, das meine ganze Welt zum Einsturz bringt.  
Ich fahre herum, packe dein Handgelenk und drücke dich mit dem Gewicht meines Körpers auf das Bett.  
It's strange what desire will make foolish people do.  
Du wehrst dich nicht.  
Wehrst dich schon lange nicht mehr.  
Starrst mich einfach nur an.  
Stumm.

Anklagend.

Jedoch nicht ablehnend.

Ich fange an deinen Hals zu küssen.

Ziehe jede Falte mit meiner Zunge nach.

No and I never dreamed that I love somebody like you

Du liegst unter mir.

Teilnahmslos.

Kühl.

Ängstlich?

And I never dreamed that I loose somebody like you

Doch plötzlich kommt Leben in deine versteinerten Züge.

Dein Körper unter mir beginnt zu zucken.

Sich zu winden.

Deine Zunge die mich gewähren lässt, meiner Lust behilflich ist und dein Geist, der sich dagegen sträubt.

Eine Welle der Zuneigung packt mich.

Doch gleichzeitig auch pure Lust.

Eiskalte Leidenschaft.

Now I wanna fall in love.

This world is always gonna breake your heart.

Now I wanna fall in love.

This world is always gonna breake your heart.

This world is always gonna breake your heart.

Sie lässt mich an deinen Sachen ziehen.

Dein Hemd verliert sich in Fetzen.

Ein kleiner Liebesreigen.

...with you

Deine Augen voller Hass.

Du versuchst immer noch mich weg zudrücken.

Immer und immer wieder.

Ein Teufelskreis aus Hass und Verlangen

Wie letzte Nacht.

No I...

Deine Worte in mein Ohr geschrien:

"Du liebst mich nicht"

Nobody loves no one.